

# VSI-Beilage : Innenarchitektur/Design

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **80 (1993)**

Heft 11: **Handwerklich, industriell, vorgefertigt = Artisanal, industriel, préfabriqué = Craftsmanship, industrial, pre-fabricated**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

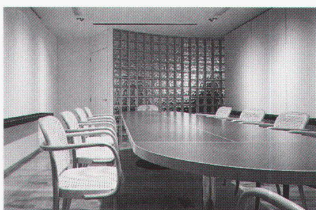


Die Werbeagentur Cash wurde 1980 von Urs Eberhardt in Zürich gegründet. Sechs Jahre nach ihrer Entstehung fand man an der Wasserwerkstrasse 129 neue geeignete Räumlichkeiten, um die bis damals auf 30 Mitarbeiter angewachsene Agentur unterzubringen.

Das neue Domizil, ein altes Lagergebäude aus der Jahrhundertwende, wurde in den dreissiger Jahren von Gottlieb Duttweiler als Produktions- und Abfüllort der damals neuartigen Verkaufswagen der Migros benutzt.

Das Grundstück wird im Südwesten durch die Limmat, im Nordwesten durch die parkähnliche Badeanstalt «Unterer Letten» begrenzt. Im Südosten befinden sich ein Wohnhaus und die Textilfachschule, und im Nordosten stösst das Grundstück direkt an die Wasserwerkstrasse.

Die gemietete Fläche von 780 m<sup>2</sup> im ersten Obergeschoss erstreckt sich über

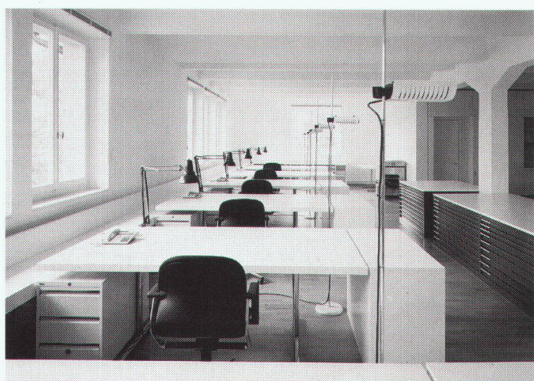


**Objekt:** Werbeagentur Cash, Zürich  
**Architekt:** Stefan Zwicky, Architekt SIA, Innenarchitekt VSI, Zürich  
**Bauherr:** Cash, Werbeagentur AG, Zürich, Urs Eberhardt/Teresa Eisenring  
**Programm:** Umbau eines Lagerhauses in eine Werbeagentur, 780 m<sup>2</sup>  
**Lage:** Wasserwerkstrasse 129, Zürich

**Hauptsächliche Materialien:** Boden: Buche gedämpft/Glaskeramik/Linoleum/Kokosbrosse; Wände: Gips, weiss gestrichen/Glas/Glasbausteine; Decke: Gips/Beton, weiss gestrichen; Einbauschränke/Möbel: Kunstharzplatten weiss und anthrazit belegt  
**Realisation:** 1986  
**Foto:** Reinhard Zimmermann, Zürich

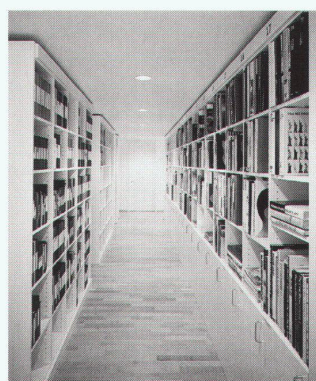
**Empfang**  
Réception

**Grosses Sitzungszimmer**  
Grande salle des séances



**Arbeitsplatz Art-director**  
Lieu de travail du directeur artistique

**Arbeitsplätze  
Grafiker/Reinzeichner**  
Lieu de travail des graphistes  
et des dessinateurs techniques

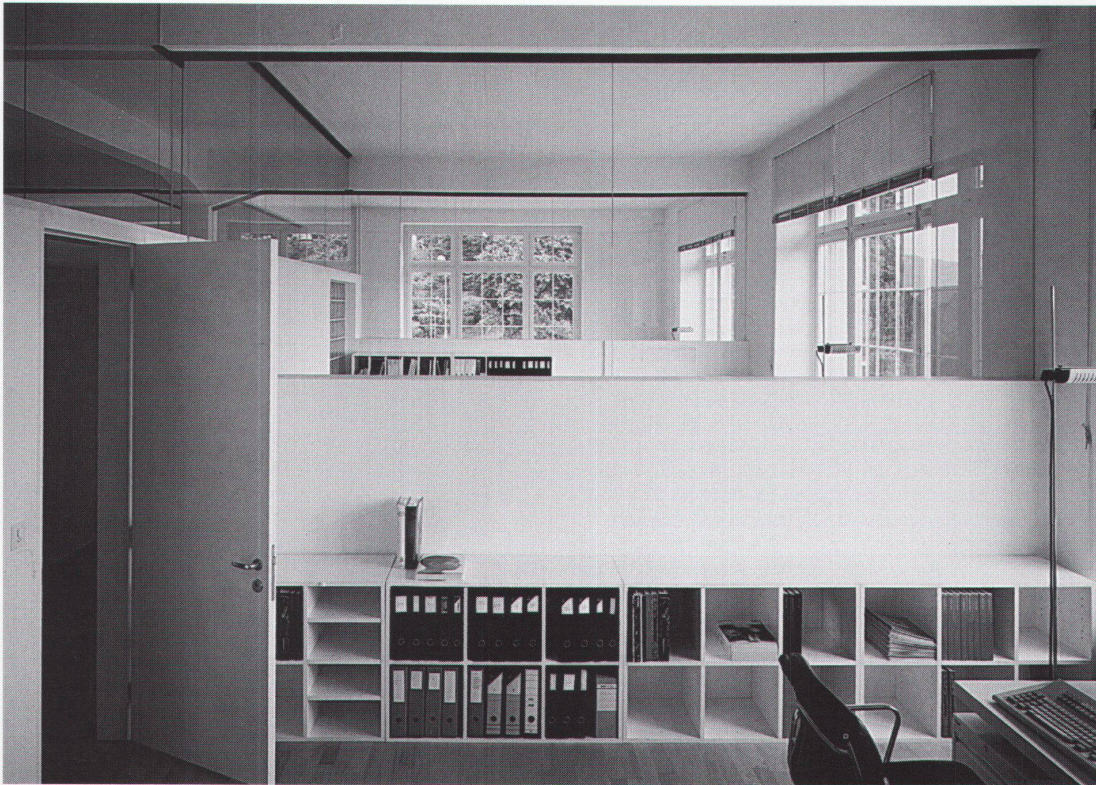


**Erschliessungsgang**  
Couloir d'accès

**Bibliotheksgang**  
Couloir de la bibliothèque



**Erschliessungsgang mit  
Planschrankablage  
in Niveau-Unterschied**  
Couloir d'accès avec  
un emplacement pour  
des armoires à plans dans  
l'entresol



das ganze Geschoss und wurde bis auf den Rohbau komplett ausgeräumt. Alle Installationen wie Elektroanlage mit Computerleitungen, Sanitär- und Heizungsanlage sowie eine Be- und Entlüftungsanlage wurden von Grund auf neu erstellt. Ebenso wurden sämtliche Fenster erneuert.

Die neue Raumorganisation basiert zum grossen Teil auf der bestehenden tragenden Baustruktur und gliedert sich im Projekt in drei Bereiche: im Südwestteil gegen die Limmat und im Mittelteil, dem ehemaligen Erschliessungsgang, befinden sich das Treppenhaus mit bestehenden Etagen-WCs für die Herren, der Empfang, flankiert von zwei Sitzungszimmern und der Küche, weiter die Produktion, das Reinzeichnungsatelier mit einem Labor und Garderobe mit Damen-WC. Die Produktion und das Atelier sowie die Sitzungszimmer sind für Kunden und Lieferanten so



**Arbeitsräume Werbeberater**  
Pièces de travail des conseillers en publicité

**Büro Inhaber**  
Bureau du propriétaire

## Forum

VSI-Beilage  
Innenarchitektur/Design

angeordnet, dass diese direkt vom Empfang aus erreichbar sind. Mittels raumhohen Glasbausteinwänden fällt Tageslicht in den Empfang und in die gefangenen Sitzungszimmer.

Im Nordostteil gegen die Wasserwerkstrasse befinden sich in einem hohen loftähnlichen Raum die Büros von Art-Director, Werbeberatern bez. Werbeassistenten. Im Rauminnern, ca. einen Meter höher, auf gleichem Niveau wie der Südwestteil, befinden sich die Texterbüros, die Bibliothek und im Zentrum der Mediengang mit Kopierer, Drucker, Computer und der Post. Der Gang, der in diesem Teil alle Büros an der Fassade erschliesst, ist als geschlossener Tunnel ausgeführt und mittels Glasbausteinen natürlich belichtet. Die im Niveau höher gelegenen Texterbüros auf der inneren Seite des Gangs lassen ab Brusthöhe die

Sicht gegen aussen frei. Die Gangdecke bildet somit für diese Büros eine willkommene grosse Ablagefläche. Damit der grosse loftähnliche Raum noch erkennbar bleibt, reichen die Trennwände zwischen den Büros nur bis Augenhöhe. Der Rest ist verglast.

Die angestrebte Stimmung resp. das Materialkonzept basiert auf der Farbe Weiss. Das heisst Weiss als tragender Hintergrund oder Gegensatz der bunten Werbewelt. Ein stilles klassisches Gefäss, als Aktionsraum für verrückte Ideen. So sind alle halbhohen und raumhohen Wände, Gänge und Decken in Gips ausgeführt und weiss gestrichen. Alle Arbeitstische, Abdeckungen, Einbaukästen, Regale und Fensterablagen sind weiss beschichtet. Selbst die Glasbausteine als Belichtung der gefangenen Räume lassen die Farbe weiss durchschimmern. Für

die freistehenden Stau-möbel, ebenfalls in Weiss, wurde ein modulares Regalsystem verwendet, das der Designer Markus Bruggisser in den siebziger Jahren entworfen hat. Als Kontrast sind die Möbel im Empfang und in den Sitzungszimmern, das heisst im Publikumsbereich, mit anthrazitfarbenen Kunstharzplatten belegt. In derselben Farbe, quasi als Lidstrich, sind alle Metallteile wie Planschränke, Glasfalzleisten, Wand- und Tischlampen sowie Stuhlbezüge ausgeführt.

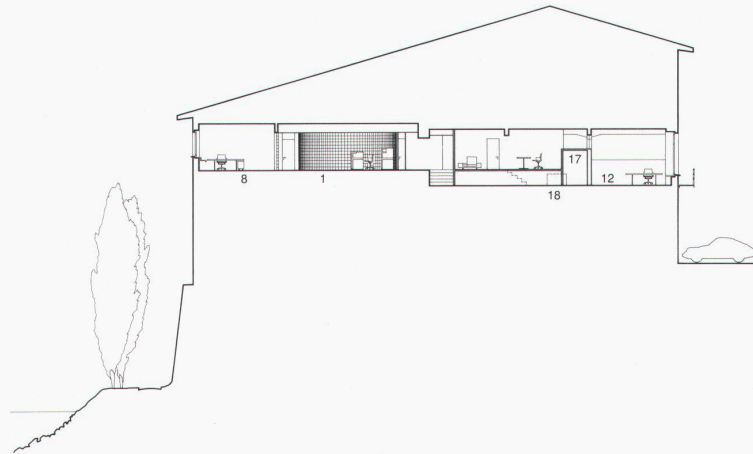
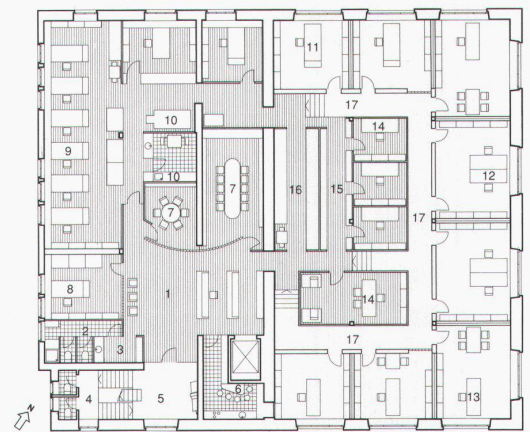
Der Boden ist in der ganzen Agentur als weiteres verbindendes Motiv mit Buchenparkett belegt.

Die Beleuchtung erfolgt in den Büros mit Halogenstrahlerlampen indirekt über die weisse Decke, kombiniert mit Tischleuchten, in den Gängen und Sitzungszimmern mit Wandlampen oder Einbautiefstrahlern. *Stefan Zwicky*



### Situation Lettenbrücke mit Limmat

Situation au pont (Lettenbrücke) avec la Limmat



### Grundriss und Schnitt

Vue en coupe/plan horizontal

- 1 Empfang / Réception
- 2 Damen-WC/Dusche / WC/douche pour dames
- 3 Garderobe / Garde-robe
- 4 Herren-WC / WC pour messieurs
- 5 Treppenhaus / Cage d'escalier
- 6 Küche / Cuisine
- 7 Sitzungszimmer / Salle des séances

- 8 Produktion / Production
- 9 Reinzeichneratelier / Atelier des dessinateurs techniques
- 10 Labor, Dunkelkammer, Tageslichtkamera / Laboratoire, appareil photo pour chambre noire et lumière du jour
- 11 Art-director / Directeur artistique
- 12 Werbeassistenten / Assistants de publicité

- 13 Werbeberater / Conseillers en publicité
- 14 Texter / Scribe
- 15 Bibliothek / Bibliothèque
- 16 Mediengang / Couloir des médias
- 17 Erschliessungsgang / Couloir d'accès
- 18 Ablage mit Planschränken in Niveau-Unterschied / Dépôt avec des armoires à plans dans l'entresol